

Informationen zu Abscheideranlagen

Einige Betriebe bedürfen einer Abwasservorbehandlung bevor sie ihr Abwasser in die öffentliche Kanalisation einleiten. Beispielhaft haben wir die wichtigsten Maßnahmen für die häufigsten Abscheideranlagen aufgeführt.

Wozu sind Sie verpflichtet?

Fettabscheider (z.B. für Gaststätten, Imbisse und Großküchen)

Die Normen DIN EN 1825-1 und DIN EN 1825-2 regeln Betrieb, Wartung und Instandhaltung von Abscheideranlagen für Fette. Dort heißt es, dass die Anlagen regelmäßig gewartet, entleert und gereinigt werden müssen. Die nationalen Bestimmungen sind in der Norm DIN 4040-100 zu finden. Unter Punkt 10 sind

- eine monatliche Eigenkontrolle**
- eine jährliche Wartung durch einen Sachkundigen**
- eine Generalinspektion mindestens nach 5 Jahren**
- ein monatlicher Entleerungsintervall**
- und die Führung eines Betriebstagebuchs**

definiert.

Leichtflüssigkeitsabscheider (z.B. Tankstellen und Werkstätten)

Die Normen DIN EN 858-1 und DIN EN 858-2 regeln den Betrieb und die Wartung von Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten. Die einzuhaltenden nationalen Bestimmungen sind in der Norm DIN 1999-100 zu finden. Unter Punkt 12 sind

- eine monatliche Eigenkontrolle**
- eine halbjährliche Wartung durch einen Sachkundigen**
- eine Generalinspektion in Abständen von höchstens 5 Jahren**
- eine Entleerung, wenn die Menge der abgeschiedenen Leichtflüssigkeit 80 % der maximalen Speichermenge erreicht hat oder bei der Unterschreitung des Rückhaltevolumens**
- und die Führung eines Betriebstagebuchs**

definiert.

Warum prüft ihr Zweckverband?

Der Zweckverband ist dem Schutz der öffentlichen Abwasserbehandlungsanlage und dem Personal verpflichtet und prüft daher die aufgeführten Maßnahmen regelmäßig. Wer die Auskünfte, die zur Prüfung der Grundstücksentwässerungsanlage erforderlich sind, nicht erteilt, handelt ordnungswidrig. Eine Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von bis zu 5.000 € geahndet werden.

Dieses Informationsblatt dient einem kurzen Überblick und entbindet Sie nicht von ihrer Eigenverantwortung. Bei Fragen kontaktieren Sie die Mitarbeiter der zuständigen Betriebsstelle der GKU mbH.

BS Altentreptow

03961/2573-0

03961/2573-40

bs.altentreptow@gku-mbh.de

BS Anklam

03971/2585-10

03971/245 488

bs.anklam@gku-mbh.de

BS Demmin

03998/28278-0

03998/28278-21

bs.demmin@gku-mbh.de

BS Strasburg

039753/2479-10

039753/2479-20

bs.strasburg@gku-mbh.de

BS Eggelin

039779/292-0

039779/292-14

bs.eggelin@gku-mbh.de

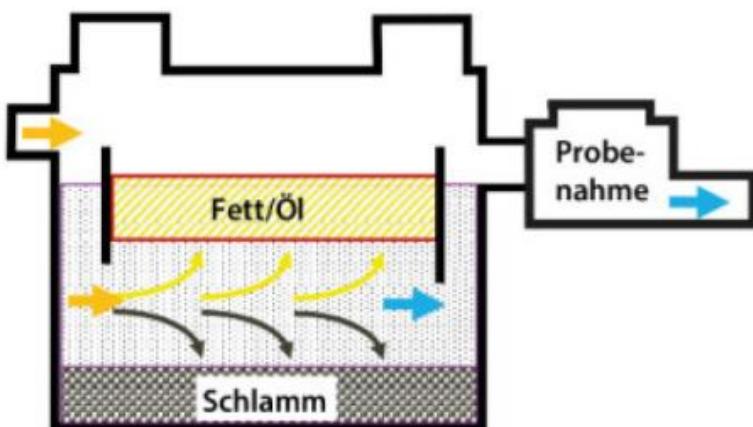
Wie funktioniert ein Fettabscheider?

Fettabscheideranlagen arbeiten nach dem Schwerkraftprinzip und bestehen aus zwei Bauteilen:
Einem Schlammfang und einem Fettabscheider.

Feststoffe sind schwerer als Wasser, sinken zu Boden und setzen sich im Schlammfang ab.
Fette und Öle sind leichter als Wasser, schwimmen auf und werden an der Oberfläche zurückgehalten.

In die Kanalisation abgeleitet wird aus dem Abscheider dann nur noch das Wasser, von welchem sich Fette und Feststoffe getrennt haben.

Zu Kontrollzwecken ist ein Probenahmeschacht nachgeschaltet.



Schema einer Fettabscheideranlage

Haben Sie Fragen zur Grundstücksentwässerung?

Wenden Sie sich bitte an unseren Mitarbeiter:

Richard Wüllner
Technischer Mitarbeiter

Tel. 03971 / 2585 12